

Herr
Prof. Dr. Ducasse (PERSÖNLICH)

Institut fuer Informatik und angewandte
Mathematik

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Ducasse,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "W7072 - Smalltalk"

Fragebogen Typ VORST:

Dabei gilt für die Fragebögen zur Evaluation von Vorlesungen und Seminaren Folgendes:

Zuerst werden unter dem Titel Globalwerte die Mittelwerte der folgenden Skalen aufgeführt.

- Planung und Darstellung
- Umgang mit Studierenden
- Interessantheit und Relevanz
- Schwierigkeit und Umfang

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 4 oder mehr eine maximale Veranstaltungsgüte. Bei invertierten Fragen sind die Werte für die Veranstaltungsgüte gerade umgekehrt.

Bei der Skala 'Schwierigkeit und Umfang' in den Standardfragebögen bezeichnet der Wert 3 (genau richtig) die optimale Veranstaltungsgüte.

Der Report sieht anders aus bei den Fragebögen für besondere Veranstaltungen der KGE (ISSW: Fragen der Dozenten; IKAÖ: Kurzblöcke).

Die Richtlinien für das Vorgehen und die Details der Abläufe finden Sie unter:
http://www.advd.unibe.ch/uls/Dokumente/Huber/Leitfaden_04012005.pdf

Vorlesung W7072 - Smalltalk

Umfrage vom 28.10.2004, insgesamt wurden 14 Fragebögen VORST erfasst.
 Phil.-nat. Fakultät (W04/05)
 Prof. Dr. Stéphane Ducasse



Globalwerte

Planung und Darstellung



mw=2.47
s=0.91

Umgang mit Studierenden



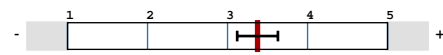
mw=2.33
s=0.99

Interessantheit und Relevanz



mw=2.71
s=0.75

Schwierigkeit und Umfang

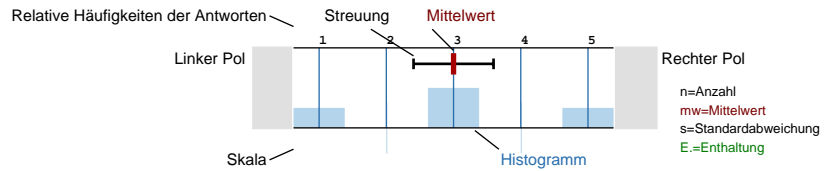


mw=3.38
s=0.51

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

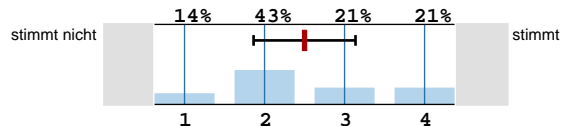
Legende

Fragetext



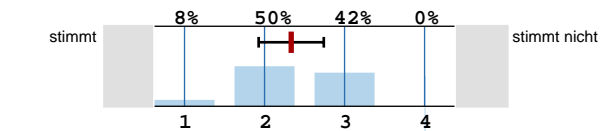
Planung und Darstellung

1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



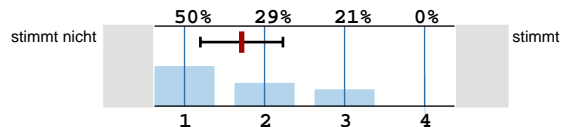
n=14
mw=2.5
s=1.02

1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



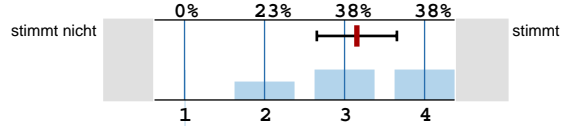
n=12
mw=2.33
s=0.65
E.=1

1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



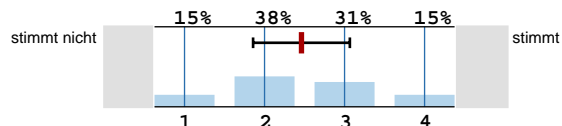
n=14
mw=1.71
s=0.83

1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



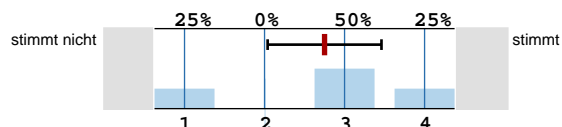
n=13
mw=3.15
s=0.8

1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



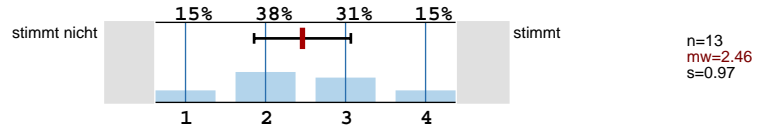
n=13
mw=2.46
s=0.97

1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden



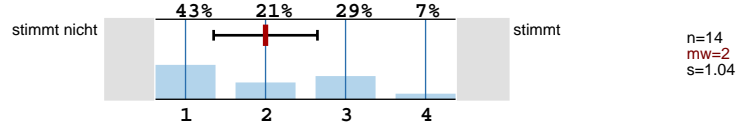
n=12
mw=2.75
s=1.14
E.=1

1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität

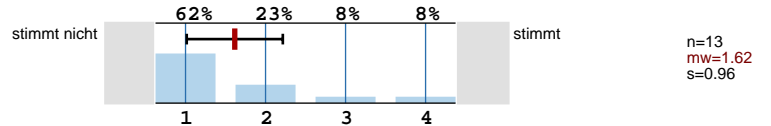


Umgang mit Studierenden

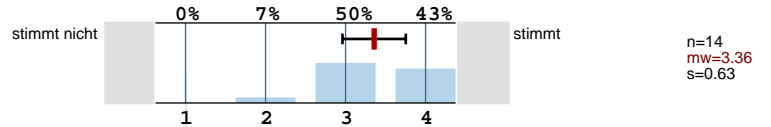
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



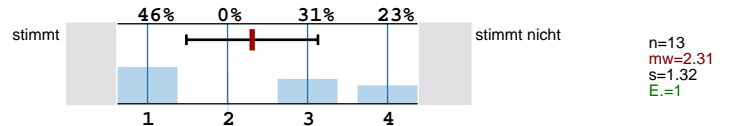
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

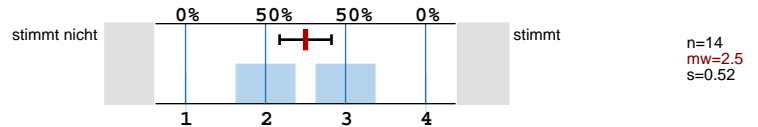


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

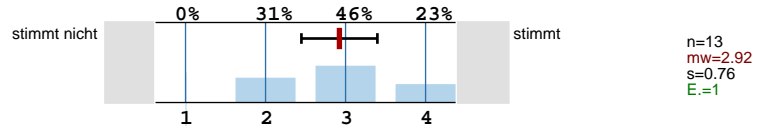


Interessantheit und Relevanz

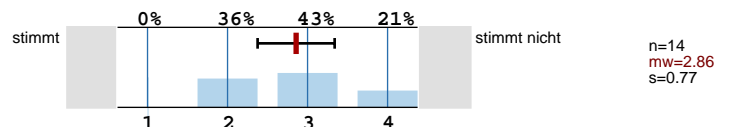
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



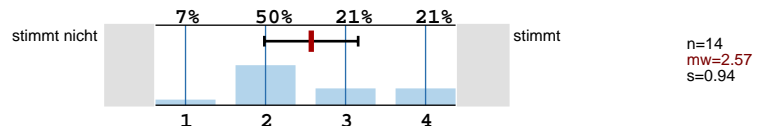
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

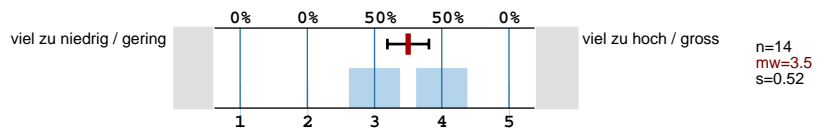


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

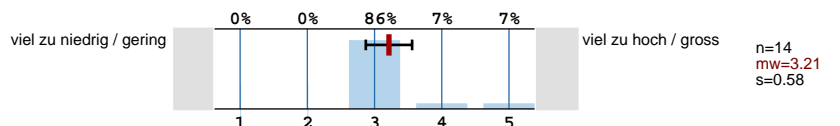


Schwierigkeit und Umfang

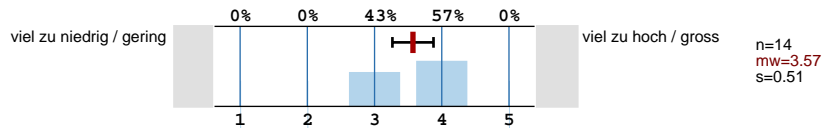
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



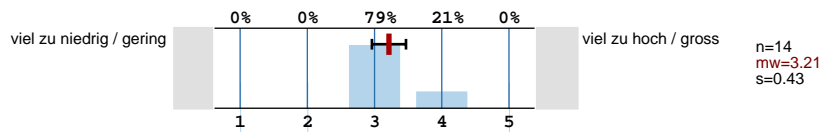
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

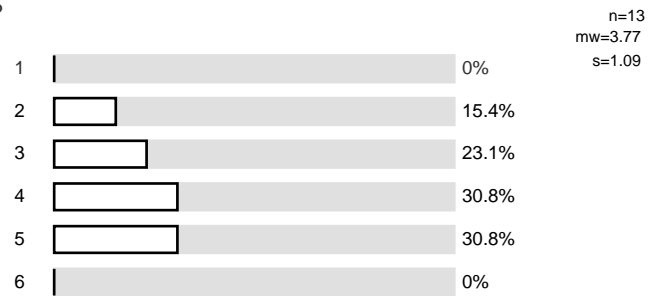


4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

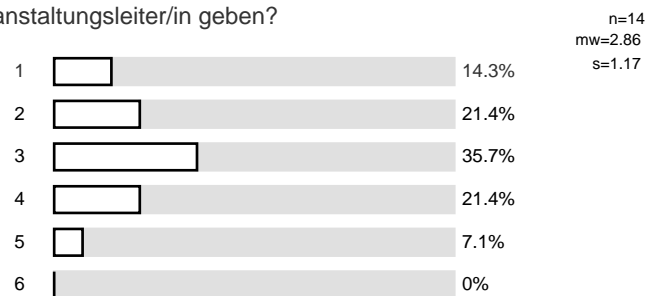


Globale Veranstaltungsbeurteilung

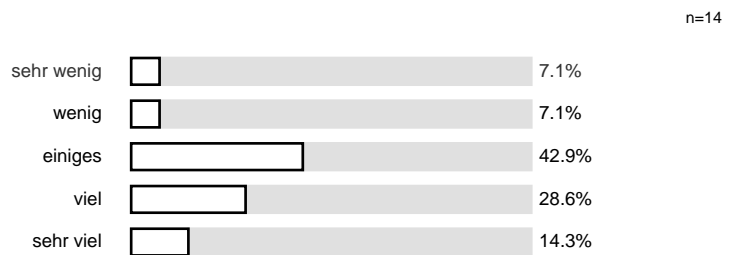
5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?

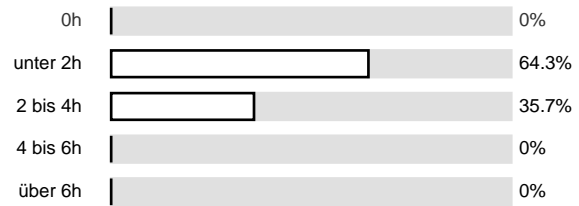


5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt

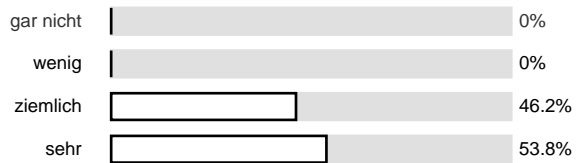


Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

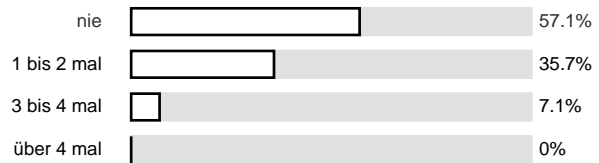
6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)? n=14



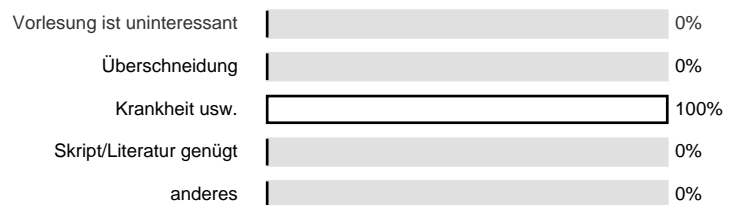
6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert? n=13



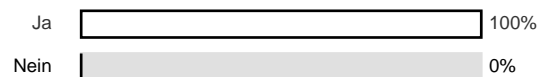
6_C) 25 Wie oft haben Sie gefehlt? n=14



6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten n=1

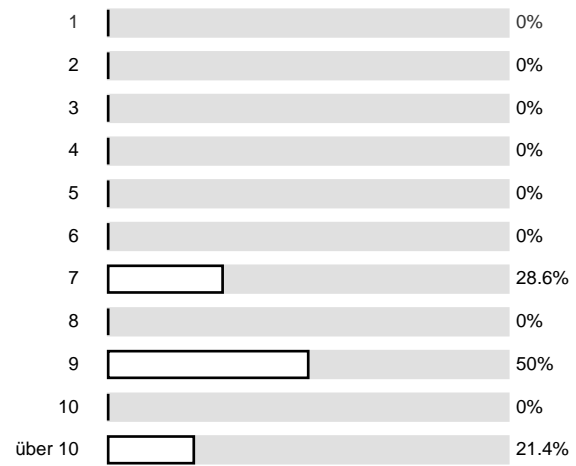


6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in? n=14



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?

n=14



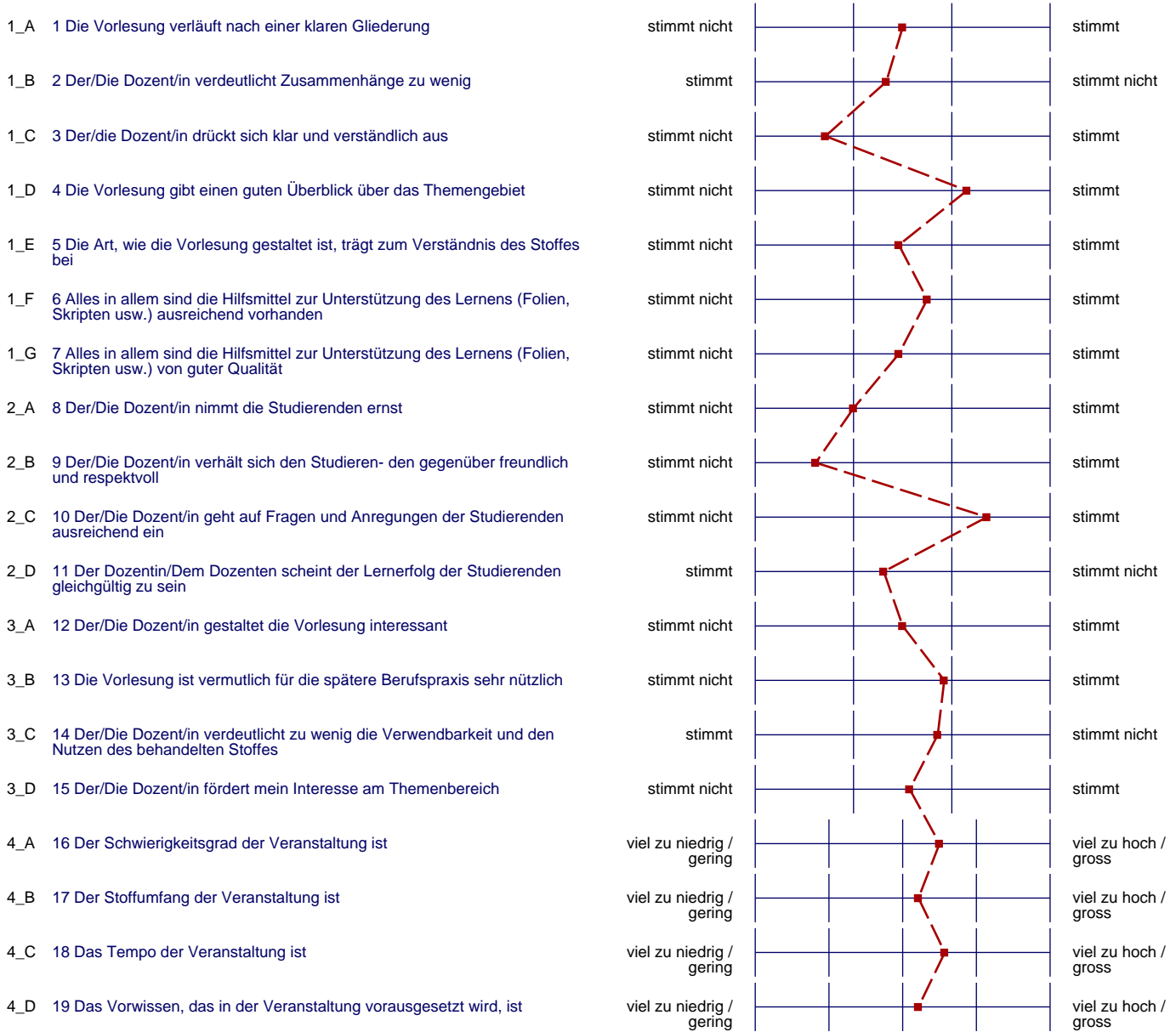
6_G) 29 Geschlecht

n=14



Profillinie

Teilbereich: Phil.-nat. Fakultät (W04/05)
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Stéphane Ducasse
Titel der Lehrveranstaltung: W7072 - Smalltalk
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

Vorlesung W7072 - Smalltalk
Prof. Dr. Stéphane Ducasse
Umfrage vom 28.10.2004, 14 Fragebögen erfasst.

Planung und Darstellung



mw = 2.5

Umgang mit Studierenden



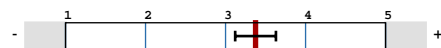
mw = 2.3

Interessantheit und Relevanz



mw = 2.7

Schwierigkeit und Umfang



mw = 3.4

Offene Fragen

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

- Thema der Vorlesung
- Qualität der verfügbaren Hilfsmittel

- interessante Themen
- gute Dozenten

Lab Sessions sehr hilfreich. Gute Beherrschung der Lab-Sessions
Gute Vorlesungen bei Hr. Dentler

Die Übungen sind umfangreich und gut aufgebaut.

z.B. Beschreibung zu
Seaside-Übungen

Die Programmiersprache Smalltalk ist interessant.

GUTE HILFSBEREITE ASSIS

- LAB Sessions sehr nützlich!
- Unglaublich großes Wissen von allen Dozierenden über Smalltalk
- Möglichkeit, eine wirklich hübsche Sprache zu lernen!
- Seaside!!

Die Programmiersprache Smalltalk an sich.

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

- Einwände („Diskussionsanreger“) des Dozenten während der Vorlesung oft unverständlich

Übungen sind für Smalltalk-Aufänger zum Teil zu schwer

Die Erwartungen in den Übungen waren viel zu hoch, zu wenig strukturierte
Hilfestellungen zur Einführung \Rightarrow Man hat den Eindruck die Dozenten/Assistenten können
sich nicht vorstellen, dass man noch nichts weiss und wie mühsam der
Einstieg sein kann.

unklare Übungen (was muss man machen?)

- Überblick fehlte

Vereinzelte schwierige Inhalte nicht genügend erklärt
Mangelnder Respekt des Professors gegenüber Studenten beeinflusst das Klima negativ

Das Skript ist häufig zu stichwortartig und lückenhaft. Ich musste viel
andere Literatur herbeiziehen und habe nur so etwas gelernt.
Herr Ducasse hat seine Emotionen nicht unter Kontrolle und verhält sich
oft respektlos.

Die Hilfe die man in den LAB's erhalten hat, hielt sich in Grenzen.

- Motivation sinkt mit der Stimmung in der Vorlesung, Studierende respektieren, Unkrautbrüche helfen wenig.
- Stoff für mich manchmal zu schwierig, Vorallem Computer-anlagenarbeiten.

- Aufbau der Vorlesung
- Dozent ist schlecht verständlich

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Die Übung Code Scope ist zu ~~zu~~ umfangreich und sollte ersetzt werden

Klein, kleine, besser strukturierte / geführte Übungen mit organisiertem Feedback an uns wären wünschenswert.

Es wäre noch gut, am Anfang ein Inhaltsverzeichnis und einen besseren Überblick zu geben (Roter Faden).

- Unterlagen etwas checken, taugen etwas schlecht als Nachschlagewerk
- Vorträge nicht unbedingt für "interne Fachdiskussionen" unterbrechen, Nur für Fragen von allgemeiner Interesse.
- falls in Vorlesung schon z.B. Li. Strach Drucklumen erwähnen.

- andere Aufbau der Vorlesung
- andere Dozent